

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

17.11.1855 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Samstag den 17. November

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 9359. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 40. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loos-Nummern bezeichnen, wird

Freitag den 30. November 1855, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1855.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Schiefer. — Eine Tabaksdose.

Schutt abzuladen

auf dem Plage vor dem Großh. Munitions-Laboratorium ist **nicht** mehr erlaubt.

Karlsruhe, den 15. November 1855.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Röbel, Oberst.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Dienstag den 27. d. M.

182 Stämme Eichen | holländer Nuß- u. Bauholz.
1 Stamm Farnen

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Mühlbürgerthor dahier.

Karlsruhe, den 15. November 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in dem Distrikt Klosterwald versteigert:

Montag den 26. d. M.:

592 Stück tannene Säglöße, 850 Stämme tannenes Bauholz, 785 Stück tannene Gerüststangen und 86 Stück tannene Leiterstangen;

Dienstag den 27. d. M.:

215½ Klafter buchenes, 12 Klafter birkenes und 87½ Klafter tannenes Scheiterholz, 122 Klafter buchenes und 65 Klafter gemischtes Prügelholz, 6200 Stück buchene Wellen und 23 Loose gemischtes Reisig.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr in Frauenalb.

Mittelberg, den 11. November 1855.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kasernenstraße Nr. 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, nebst sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten. — Auch wird **Kost** in und außer dem Hause abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 88 ist ein Logis ebener Erde, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Herrn Friseur Götz.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte, auf die Straße ineinandergehende Zimmer sind entweder für die Dauer des Landtags oder an sonstige solide Leute sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Bei Kohlenhändler **Lutz** vor dem Friedrichsthor, gegenüber der Karcher'schen Weiche, ist eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer (mit einem Kochofen), nebst Küche, Keller, Schweinestall, mehreren Speichern und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1856 bezogen werden. Näheres im Hause selbst.

Wohnungs-Vermiethung.

In der Amalienstraße Nr. 46 ist im untern Stock auf den 23. April 1856 eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, nebst Speicherkammer, Küche, Keller, Holzschopf ic., zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 22 im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 1 Uhr.

imul.

imul.

by. Wolff.

by. Flamm.

by.

by. Sauer.

by. *[Handwritten signature]*

3. by. Brannwarth.

Murlog.

Bäckerei.

Amalienstraße Nr. 49 ist wegen Wegzug eine gangbare, vollständig gut eingerichtete Bäckerei mit Zugehör, nebst Laden und Wohnung unter annehmbaren Bedingungen **sogleich** zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

In der Nähe des Marktplatzes wird **sogleich** eine möblierte Wohnung von zwei Zimmern nebst Domestikenzimmer zu mieten gesucht. Näheres vorderer Birkel Nr. 11.

Zimmergesuch.

Von einem ledigen Herrn werden zwei möblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Alkof **sogleich** zu mieten gesucht. Adressen wollen unter Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht **sogleich** oder auf Weihnachten zu Kindern oder als Hausmädchen eine Stelle; dasselbe spricht französisch und ist sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren, sieht jedoch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist im Gasthaus zum **Lamm** zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht **sogleich** oder auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Une jeune personne de la Suisse française désirerait se placer auprès de jeunes enfants si non auprès d'une dame seule à Carlsruhe ou ailleurs. S'adresser au bureau de la feuille.

Verlorene Tasche.

Vorgestern Abend wurde in der Langenstraße vom Frauenverein an bis in die Nähe des Hirschgartens eine blau und schwarz gehäkelte Tasche, enthaltend 14 Scheine des Frauenvereins, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Laden des Frauenvereins abzugeben.

Verlorenes Porte-monnaies.

Am Freitag Nachmittag verlor ein armes Dienstmädchen auf dem Wege von Hrn. Bürstenfabrikant Kamm durch die Langenstraße in die Kreuzstraße bis zu Hrn. Kaufmann Hirsch ein altes Porte-monnaies, enthaltend 1 Zweiguldenstück, 1 Dreißigkreuzerstück, 1 Sechsbägnier und ungefähr 5—6 Sechser. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Carl-Friedrichstraße Nr. 23 im dritten Stock abzugeben.

Verlorene Broche.

Gestern Morgen wurde von der Waldhornstraße durch die Zähringerstraße bis zur katholischen Kirche

eine goldene Broche, in der Mitte mit blauen Edelsteinen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Bermischtes Kästchen.

Am Dienstag Abend ist ein schwarz und grau gestreiftes Kästchen abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 67 im zweiten Stock (Gasthaus zum Kranz) abzugeben.

Gefundenes Taschentuch.

Ein leinenes Taschentuch, im botanischen Garten gefunden, kann Stephaniensstraße Nr. 12 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Fasbdauben zu verkaufen.

In einem Dorfe bei Pforzheim sind 230 Stück schöne Fasbdauben zu verkaufen. Dieselben sind in einer Stärke von 4, 3 und 2 Fuß. Auch befinden sich 80 Bodenstücke darunter. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Camelien.

Eine schöne Auswahl prachtvoller **Camelien** mit Knospen, sehr gesunde Pflanzen, sind zu billigen Preisen im Gasthof zum **Darmstädter Hof** während zwei Tagen zu verkaufen.

Ofen zu kaufen.

Ein in gutem Zustande sich befindender kleiner Ofen wird zu kaufen gesucht: Steinstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Auch bei den unterzeichneten Seifensiedern kostet von nun an wieder das
 Pfund beste Kernseife 20 fr.,
 " Kernseife 16 fr.,
 " gezogene Lichter 28 fr.,
 " gegossene Lichter 26 fr.

August Soder, Amalienstraße Nr. 20.
Karl Schmidt, Waldstraße Nr. 51.

Ganz frische Schellfische und Bückinge zum Kochen und Braten, marin. Kal, Bricken, Heringe, Sardines, frische franz. Austern, russ. Caviar etc. etc. treffen so eben wieder ein bei
C. Arleth.

Nahmkäs

in vorzüglich guter Qualität bei
Jac. Ammon.

Imml.
 hung.

hvwartg. by.

mfeld. by.

by.

by.

henstein by.
 ulingbr. 48.

by.

by.

Imml.
 leijfert M.
 1. Novbr. 54.

Imml.
 Schül.
 Drück.
 Kint.

by.

by.

by.
 Hüll.
 Stern.
 Aufst.
 Ho.

by.

by.

by.

by.

Imml.

Imml.

Imml.

Römische Halle

auf dem Schloßplatz.

Heute, Samstag den 17. November 1855,
vorletzte große Vorstellungen.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Verfälschte Produktionen**, dargestellt von Herrn Kaufmann.
2. **Die Belustigungen der Fee**, oder: **Die Spiele der Elfen aus Tausend und eine Nacht**.
Dargestellt von Herrn und Frau Sterzenbach.
3. **La Tranka**, dargestellt von Herrn Albrecht.
4. **Das Non plus ultra der Gymnastik**, dargestellt von Gebrüder Schneider.
5. **La corde volante**, dargestellt von Mr. William.
(5 Minuten Pause.)

Zweite Abtheilung.

Die Vereinigung im Olymp.

Große italienische Pantomime, arrangirt von Peter Lehmann.

Personen:

Pantalon, ein reicher Gutsbesitzer	Herr B. Sterzenbach.
Colombine, seine Tochter	Frau Sterzenbach.
Harlequin, } beide in Pantalon's Diensten	Herr Kaufmann.
Pierrot, }	Karl Schneider.

(10 Minuten Pause.)

Dritte Abtheilung.

Ein mythologisches Belvedere,

oder

Atelier der neuesten lebenden Bilder.

Ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Programm der lebenden Bilder:

1. **Der Kampf um den Leichnam des Patroklos**, aus der Glyptothek in München.
2. **Raub der Proserpina**, nach Steinhäuser.
3. **Venus beschützt Paris gegen Menelaus**, aus der Glyptothek in München.
4. **Die Aloaden**.
5. **Philotes auf Lemnos wird vom Neptolemus abgehalten**, gegen Odysseus die Waffen zu gebrauchen (Sizet aus dem Sophokles).
6. **Bacchus-Zug nach Indien** (verändert sich vor den Augen des Publikums bei Brillantfeuer.)

Das Orchester ist vom Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Koch, besetzt.

Preise der Plätze: Sperrsitz 36 kr. Erster Platz 24 kr.

Zweiter Platz 12 kr. Dritter Platz 6 kr.

Kinder zahlen in Begleitung von Erwachsenen auf den drei ersten Plätzen die Hälfte.

Kassenöffnung: 3 1/2 Uhr.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um halb 7 Uhr.

Morgen, Sonntag den 18. November, **Letzte** große Vorstellungen.

Da unsere Abreise auf Dienstag den 20. November von hier über Pforzheim nach Stuttgart bestimmt ist, so ersuchen wir alle Diejenigen, die etwa Forderungen an uns haben sollten, dieselben bis heute Mittag gefälligst einzuführen.

Gebrüder Schneider,

Königlich preussische Konzessionirte Künstler.

Neue Erfindungen.



Nur während der Messe

Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite.

<p>Regulator-Federn, welche man hart und weich als stumpf und spitz stellen kann.</p>	<p>Kupfer-Schreibfedern, an Güte und Ausdauer beinahe der Goldfeder gleich.</p>	<p>Mapping-Federn, zum Zeichnen und Calligra- phiren.</p>	<p>Arifary-Federn. spitze, in Gederkraft ruhend; sehr erleichternd für Compasiristen.</p>	<p>Königs-Federn, für eine leichte und zarte Handschrift.</p>	<p>Kiel-Federn, mit Metallspitze, für schwere und zitternde Hände, welche sich durchaus nicht an Stahlfedern gewöhnen können.</p>
--	--	--	--	--	--

Außerdem noch 1000 andere diverse
Sorten. — Verkauf zu dem niedrigsten
Fabrikpreise.
Proben und Probefäßchen mit div.
Sorten per Probefäßchen 18 fr. wer-
den abgegeben.

Jules Le Clerc, aus London und Berlin.

Geld sparen ist die Hauptsache.

Wem daran gelegen ist, sich noch mit billigen **Herrenkleidern** zu versehen, der benütze diese günstige Gelegenheit.

Nur noch bis **Sonntag Abend** auf der **Theaterseite Nr. 777**, gegen das Schloß zu.

Noch ist es Zeit!

S. Wormser,
Marchand Tailleur.

Die Bude ist bezeichnet Nr. 777.

Die Bude ist bezeichnet Nr. 777.

J. Mennicken, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein schon längst bekanntes **Damenschuhlager** in allen Sorten Winterartikeln, besetzte und unbesetzte Schuhe vom feinsten englischen Lasting; da er eine frische Sendung nachbekommen hat, so erläßt er unbesetzte, um damit aufzuräumen, zu 1 fl. 54 kr. u. s. w., schwarze Filzschuhe ganz billig, Kinderstiefel für Mädchen und Knaben.

Zugleich bitte ich einen hohen Adel und geehrtes Publikum, mein Lager in Augenschein zu nehmen, und versichere, daß meine Bude Niemand unbefriedigt verlassen wird.

Meine Bude befindet sich in der Hauptreihe auf der **Marstallseite**, neben Blumenfabrikanten Geschwister **Schmitt**, und bitte, genau auf die Firma zu achten.

J. Mennicken.

L. L.

inw.

inw.



Letzte und neueste
Erfindung! *L.S.*

Patent-Regulator-Federn.



Diese Feder kann vermöge eines Schiebers **hart** und **weich** gestellt werden, so daß man sich für jede Hand und Schreibart eine passende Feder selbst machen kann. **Zur Probe und Ansicht kann man 3 Federn nebst Halter für 8 fr. haben.** Die Schachtel mit 6 Duzend kostet 1 fl. 48 fr. Ferner alle Sorten **Bureau-, Correspondenz-, Kanzlei-, St. George-, Zeichen- und Schulfedern**, das Gros von 15 fr. bis 1 fl. 12 fr.

➔ Federhalter ➔

von Buchs, Horn, Stahl, Elfenbein und Holz von $\frac{1}{2}$ bis 6 fr., im Duzend billiger, von den so beliebten **Stachelschweinhaltern** das Stück 12, 15 und 24 fr.

Electro-galvanische Halter,

welche beim Schreiben nicht ermüden und das Zittern beseitigen, das Stück mit Etuis 48 fr., bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

➔ Die Bude befindet sich **Theaterseite** nach dem Schloß, mit Firma!

➔ Nur noch zwei Vorstellungen. ➔

Heute, Samstag den 17. November,
im Saale des Bürger-Vereins

➔ Extra-Vorstellung ➔

des beweglichen

Riesen-Cyclorama.

Zum Erstenmale

mit Musikbegleitung von der Musik des I. Grenadier-Regiments.

Kassen-Preise: Sperrsiß 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 18 kr. und Gallerie 9 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kassenöffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

➔ Familien-Billets (nicht unter 3 Stück) sind in meiner Wohnung „Bürger-Verein“ Gasthof zum Kaiser Alexander Zimmer Nr. 14 bis Nachmittags 4 Uhr zu bekommen:

Sperrsiß à 30 kr. Erster Platz à 18 kr. Zweiter Platz à 12 kr.

➔ Das Lokal ist geheizt. ➔

J. Gaecker,

Inhaber des Riesen-Cyclorama.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pero, Maler mit Fam. v. Lübeck. Hr. Müller, Handelsgärtner v. Frankfurt. Hr. Ernst, Part. von Köln. Hr. Greeff, Kaufm. v. Bremen. Hr. Graß, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Becker, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Wolf, Kaufm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Hr. Ruß, Kaufm. v. Paris. Hr. Holländer, Fabr. v. Mannheim. Hr. Deister, Part. von Mosbach.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Fesch, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Klump, Gutsbesitzer von Hosen. Hr. Reichenbach, Gutsbesitzer v. Buchholz. Hr. Reinbold, Gutsbesitzer v. Emmendingen. Hr. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wiederichs, Professor mit 4 Jöglingen und Fräul. Wiederichs v. Genf. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Hr. Anderson, Rentier mit Familie von Bern. Hr. Baron v. Neumann, Attaché bei der königl. preuß. Gesandtschaft dahier. Hr. Babst, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brehme, Kfm. v. Neuhäusen. Hr. Dutour, Rent. v. Paris. Hr. Wigand, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bucherer, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Feidel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herrmann, Rent. mit Fam. und Hr. Pöckler, Part. von München.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Großlaupheim, Major v. München. Hr. Wehrmann, Rent. mit Dienerschaft von Riga. Hr. Brückner, Rittmeister v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Ruch, Kaufm. v. Beuggen. Hr. Bernhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schauer, Kfm. v. Obertürkheim. Hr. Kneible, Kfm. v. Zell. Hr. Laubinger, Kunstmüller v. Sinsheim. Hr. Werner, Kunstmüller v. Neckarhofheim. Hr. Schlager, Bürgermeister, Hr. Juch, Gemeinderath und Hr. Zimmer, Sehtrechner von Nonnenweier. Hr. Kopf, Holzhändler v. Ettenheim. Hr. Diehm, Priv. v. Emmendingen. Hr. Schmann, prakt. Arzt von Aglasterhausen. Hr. Brustle, Commis v. Menzingen. Hr. Kleubs, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Berger, Holzhandl. mit Sohn v. Osthofen. Fräul. Frank v. Bruchsal. Fräul. Lohrer v. Maulbronn. Hr. Lippert, Handelsm. v. Achern.

Goldener Hirsch. Hr. Fichter, Landwirth und Hr. Waldenberger, Bürgermeister v. Waldmühlbach.

Goldener Karyfen. Hr. Busemann, Fabrikant von Dortmund. Hr. Kärcher und Hr. Deimling, Gastwirthe von Pforzheim. Hr. Kändler, Rotar v. Düsseldorf. Hr. Frei, Zureiter v. Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Smelin, Kfm. v. Pfullingen. Hr. Winterroll, Kfm. v. Kdn. Hr. Schellenberg, Kfm. von Solingen. Hr. Kappel, Kfm. v. Lyon. Hr. Lindau, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Hr. Boller, Fabr. v. Ulm. Hr. Reinhaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Steinhäuser, Kfm. v. Offenbach. Hr. Heis, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Milaslowski, k. k. öster. Rittmeister v. Wien. Hr. Günther, Kaufm. v. Offenbach. Fräul. E. Knöbler von Stuttgart. Hr. Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Mainz, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Zeller, Kaufm. v. Blumegg. Hr. Ecktor, Kfm. v. Basel. Hr. Schweikart, Kaufm. v. Baihingen. Frau Gick von Mainz.

Goldenes Schiff. Hr. Moris, Kfm. v. Straßburg. Hr. Frombacher, Kfm. v. Rastatt. Hr. Eller, Kfm. v. Paris. Hr. Perz, Rabbinats-Candidat v. Huitschen. Hr. J. und Hr. F. Kahn, Kaufl. v. Rülshheim. Fräul. Levi von Straßburg.

Goldene Traube. Hr. Petner, Bildhauer v. Freiburg. Hr. Petrin, Kaufm. von Bukarest. Hr. Jäger, Zimmermeister v. Rastatt.

Grüner Baum. Hr. Kempf, Kfm. v. Ludwigshafen.

Kaiser Alexander. Hr. Koch, Geistlicher v. Freiburg.

Raffaner Hof. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Thingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Weil, Lederhandl.

von Straßburg. Hr. Maier und Hr. Bloch, Handelsleute v. Eichersheim. Hr. Meßger, Weinhandl. v. Bäckingen. Hr. Jeselohn, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Detinger, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Weil, Handelsm. v. Steinsfurt. Hr. Levin, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Nether, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Hr. Hochheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Dreifus, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Meier, Kfm. v. Diersburg. Hr. Koch, Kfm. v. München. Hr. Dreifus, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dreifus, Kfm. v. Malsch. Hr. Meier, Kfm. von Mannheim. Hr. Bär, Kfm. v. Leimersheim.

Pariser Hof. Hr. Armbruster, Gastwirth v. Wolfach. Fräul. Weinberger v. Frauenalb. Hr. Seblée, Banquier von Frankfurt.

Rheinischer Hof. Hr. Barth, Ausschere v. Bruchsal. Hr. Burkart, Gastwirth v. Grombach.

Ritter. Hr. v. Salisch, kön. preuß. Hauptmann von Coblenz. Hr. Freymann, Kfm. v. Ostende. Hr. Eschbach, Kfm. v. Kleinlausenburg. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Kraft, Kfm. aus Tyrol. Hr. Sutterlin, Maler von München. Hr. Ungerer, Kfm. v. Königsbach.

Römischer Kaiser. Hr. Stotzer, Part. v. Stuttgart. Hr. Konstantin, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. C. v. Noderi, Rent. v. Roimar. Fr. Saylor v. Königsbronn.

Rothes Haus. Hr. Leuz, Rechtsprakt. v. Eberbach. Hr. Moll, Ingenieur v. Kandel. Hr. Spizhaden, Weinhandl. v. Frankweiler. Hr. Redwis, Gastwirth m. Frau von Pforzheim. Hr. Müller, Pfarrer u. Hr. Barth, Kfm. von Berg. Hr. Diebold, Hofbaumeister v. Donaueschingen. Hr. Lawal, Part. v. Speier. Hr. Duffner, Amtscorvisor von Freiburg. Hr. Feberle, Architekt v. Donaueschingen. Hr. Dornfeld, Architekt v. Gerlachheim. Hr. Kammerer, Kaufm. v. Frankfurt.

Silberner Anker. Hr. Maier, Sattlermeister von Endingen. Hr. Schöppner, Holzhandl. v. Freiburg. Hr. Wägele, Holzhandl. v. Bühl. Hr. Kühn, Holzhandl. von Dediheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Gurronto, Reisender von Venedig. Hr. Rist, Kaufm. von Rastatt. Hr. Seibler, Maler von Freiburg.

Stadt Straßburg. Hr. Klemann, Fabr. v. Heilsbronn. Hr. Grasmück, Weinhandl. v. Birkweiler.

Waldhorn. Hr. Stephan, Dekon. von Ruff. Hr. Meß, Geschäftsführer v. Steisweiler. Hr. Stahl, Kfm. von Göppingen. Hr. Osthof, Rent. v. Steinweiler.

Weißer Bär. Hr. Gourr, Part. von Hattenhofen. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Weiffenstein, Kfm. von Heilsbronn. Hr. Willemet, Fabr. v. Mannheim. Hr. Stieglmann, Gastwirth von Straßburg. Hr. Schmidt, Part. v. Kirchheim. Fr. Bachmeier u. Frau Daubmann v. Menzingen. Fräul. Wuggenburg v. Kreuzlingen. Hr. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Höllenge, Fabr. v. Barmen. Hr. Meter, Kaufm. von Lissa. Hr. Kärcher, Handelsmann v. Herden.

Jähringer Hof. Hr. Trillhaas, Kfm. v. Stuttgart. Hr. v. Binagle, Propr. v. Paris. Hr. Schmidt, Propr. von Bregenz. Hr. Süßkind, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. Worms. Hr. Müller, Kfm. v. Roimar. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Alexander, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weertsch, Fabr. von Pforzheim. Hr. Gontter, Kaufm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Professor Zandt: Freifrau v. Hügel v. Stuttgart. — Bei Frau Bezirksförster Häuser: Fräul. B. Bühler v. Weinheim. — Bei Oberlehrer Sütterlin: Frau Fröblich v. Buggingen. — Bei Registrator Wagner: Hr. Dr. Kraftel mit Tochter v. Eichersheim. — Bei Hofmusikus Fräul. gam: Frau Böhringer v. Durlach. — Bei Staatsminister a. D. v. Klüber: Freiherr v. Stengel, Bezirksförster mit Familie v. Weinheim.